

Berichten des Dirigirenden der Peterhofser Eisenbahn ergibt sich, daß dieselbe Maschine, bevor sie mit dem Soymer'schen Apparat versehen war, durchschnittlich 15,10 Kubikfuß Holz pro deutsche Meile oder 2,157 Kubikfuß pro Weist verbraucht.

Die Konstruktion des neuen Apparats ist sehr einfach und bei schon gebräuchlichen Maschinen leicht anzurichten.

Diese Resultate, die sich auf eine Fahrt von 56 Weist mit zwei Aufsenthalten herausstellten, zeigen, daß die Anwendung des Apparats sehr bedeutende Vortheile ergibt, deren Maßstab jedoch erst durch die Anwendung desselben während längerer Zeit bei verschiedenen wechselnden Zuständen des Wegs, des Wetters so wie des Heißens genauer präcisirt werden können.

(Folgen die Unterschriften der bei der Versuchsfahrt anwesenden gewesenenen Offiziere, Staats- und anderen Techniker.)

II.

In einer Versammlung des Franklin-Instituts in Philadelphia kam kürzlich die beste Art der Fortschaffung von Eisenbahnwagen auf Stadt-Eisenbahnen zur Verhandlung. Bekanntlich sind in den großen Städten der Vereinigten Staaten, wie New-York, Philadelphia, Baltimore etc. die belebtesten Straßen von Eisenbahngeleisen durchzogen, welche zum Personen- und Gütertransport benutzt werden. Die Eisenbahnwagen dürfen jedoch auf solchen Bahnen nur mit Pferden fortbewegt werden, da die Verwendung von Lokomotiven aus Rücksichten der Sicherheit, namentlich wegen der Scheuwerdens der Pferde vor gewöhnlichen Fuhrwerken, untersagt ist. In neuerer Zeit geht man darauf aus, die kostspielige Pferdekraft durch eine andere Kraft zu ersetzen. In New-York soll soeben ein Versuch mit einer calorischen Maschine gemacht werden. Ein anderweitiger Vorschlag geht dahin, Maschinen zu verwenden, bei welchen komprimirte Luft statt des Dampfes benützt wird. Die Maschine wird an den Wagen selbst befestigt und die Bewegung mittelst Zahngetriebe auf die Räder übertragen. Die zur Speisung der kleinen Zylinder dienenden Luftbehälter hätten an beiden Seiten des Wagens Platz und könnten die Sige bilden. Könnten die Behälter nicht groß genug gemacht werden, um Luft von der nöthigen Spannung für die ganze Tour zu liefern, so wären dieselben auf einer Zwischenstation mit sehr geringem Zeitaufwand neu zu füllen. Bei starken Steigungen könnte durch eine Veränderung in dem Eingriff der Zahnräder in der Weise geholfen werden, daß bei gleicher Geschwindigkeit der Kolben die Geschwindigkeit der Wagen auf $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{3}$ vermindert würde. Durch Luftspeisen könnten die nöthigen Signale für das Anweichen anderer Fahrzeuge, bei Annäherung an Quer- und Verbindungsstraßen, gegeben werden. Für eine Bahn in Philadelphia soll eine solche Luftmaschine in Van seyn durch einen Ingenieur, der eine mit komprimirter Luft betriebene Lokomotive für eine Bahn im Bergwerksdistrikt mit Erfolg konstruirt hat. Dieselbe hat 2 Zylinder, welche mit Luft von 200 Pfund Druck gefüllt werden, und einem Behälter von 75 Kubikfuß Inhalt. Mit diesem Druck lief die Maschine gegen 2000 Fuß, 6 beladene Wagen fortschiebend, auf welche sich über 50 Mann gesetzt hatten. Die Anwendung komprimirter Luft als Bewegungsmittel wird nicht als neu ausgegeben, aber als für den angegebenen Zweck besonders geeignet vorgeschlagen.

Beitrag.
Inland.

Preußen. — Am 3. März hat in Braunschweig eine Konferenz der zum Norddeutschen Eisenbahn-Verbande gehörigen Verwaltungen stattgefunden. Nachdem die Ansprüche Hannovers beseitigt worden, konnte mit dem Vertreter der westphälischen Kohlengruben, dem Hrn. Dr. Hammacher aus Essen der Vertrag über Verladung von vorläufig 500,000 Ztr. Steinkohlen abgeschlossen werden. Die Ermäßigung der Frachtsätze auf den hannoverschen Bahnen bedarf noch der Genehmigung der Stände.

Ausland.

Schweiz. — Am 5. März fand die Generalversammlung der Aktionäre der Franco-Suisse Eisenbahn statt. Dem sehr ausführlichen Geschäftsbericht zu Folge ist die Vollendung sämtlicher Bahnstrecken im Laufe dieses Jahres zu erwarten. Die im Veranschlagte angenommenen Summen stellen sich jedoch als unzureichend dar und es macht sich ein Mehraufwand von circa 3,000,000 Fr. nothwendig. Derselbe ist veranlaßt durch die Mehrkosten der Expropriation von 1,400,000 Fr., durch den Kursverlust von 550,000 Fr. bei Emission des Anleiheens im Betrage von 8,000,000 Fr., durch die Verzögerung der Betriebseröffnung und die dadurch verursachte Mehrausgabe von Aktienzinsen während der Bauzeit und durch einige unvorhergesehene Bauten. Die Versammlung ermächtigte den Verwaltungsrath zur Aufnahme eines anderweiten Anleiheens bis zum Belauf von 10,000 Obligationen à 400 Fr. und 5 Proz. Verzinsung, wo möglich zu den Bedingungen des ersten Anleiheens. (Mz.)

Verkehr deutscher Eisenbahnen.

Württembergische Staatsbahnen (45.6 Meilen). — Monat Februar.

| | | |
|--------------------------------|-------------|-------------|
| | 1860 | 1859 |
| Personen, Zahl | 169,900 | 153,963 |
| Güter, Ztr. | 649,027.2 | 639,807.5 |
| Einnahmen vom Personenverkehr | 93,518 fl. | 77,934 fl. |
| " " Güterverkehr | 207,578 " | 193,821 " |
| Gesamteinnahme | 301,096 fl. | 271,755 fl. |
| Mehreinnahme in 1860 | 29,341 fl. | |

Leipzig-Dresdener Eisenbahn. — Monat Januar 1860.

| | | |
|---|---------------|---------|
| 56,458 Personen | 33,973 Thlr. | 7 Mgr. |
| 744,557 Ztr. Güter | 82,528 " | 29 " |
| | 116,502 Thlr. | 6 Mgr. |
| Vom 1. Januar bis ult. Jan. 1859 | 117,572 " | 26 " |
| Mindereinnahme in 1860 gegen 1859 | 1,070 Thlr. | 20 Mgr. |

Vorbekältlich späterer Feststellung.

Ankündigungen.

K. K. priv. südl. Staats-, lomb.-venet. und Central-italienische Eisenbahn-Gesellschaft.

[15—16] Vergebung von Bauarbeiten.

Auf dem Bahnhofs-Dsen sind die in nachstehender Tabelle angegebenen Arbeiten zur Herstellung des Aufnahmsgebäudes, der Personenhalle und der zur Entwässerung anzulegenden Kanäle an Unternehmer zu vergeben. Diese Arbeiten sind in 2 Loose eingetheilt, und zwar:

Bahnhof Dsen.

| Nr. | Arbeiten. | Betrag in österr. Währung. | | Gesamtbetrag in österr. Währung. | |
|-----------------|-------------------------------------|----------------------------|-----|----------------------------------|-----|
| | | fl. | kr. | fl. | kr. |
| I. Loos | | | | | |
| 1 | Erdbarbeiten | 6,300 | — | | |
| 2 | Pflasterarbeiten | 5,650 | — | | |
| 3 | Mauer- u. Steinmearbeiten | 103,653 | 48 | | |
| | Summe | 115,603 | 48 | | |
| II. Loos | | | | | |
| | Zimmerarbeiten | 44,879 | 63 | | |
| | Zusammen | | | 160,483 | 11 |

Pläne, Boranschläge, Bedingnishest und Vertragsformulare sind auf dem Bureau des Ingenieurs Herrn Berger in Dsen, so wie auf dem Bureau der unterzeichneten Baudirektion in Wien, Tuchlauben Nr. 440, vom 6. März an einzusehen.

Die zu leistende Kaution wird für das I. Loos auf 6000 fl. österr. Währung für das II. Loos auf 2000 fl. österr. Währung festgesetzt und ist in Baarem oder in Werthpapieren zu erlegen.

Uebereinnahmsangebote können sowohl für eines der beiden Loose, als auch für beide eingereicht werden und sind spätestens bis 24. März d. J. schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Hochbauten“ versehen, franko an die Baudirektion einzusenden.

Diesen Eingaben haben die Bewerber Nachweise über ihre technische Befähigung beizulegen.

Wien, den 3. März 1860.

Die Bau-Direktion der k. k. priv. südl. Staats-, lomb.-venet. und Central-ital. Eisenbahn-Gesellschaft.

[12—13] Ein junger verheiratheter Mann, Techniker, der früher mehrere Jahre praktisch gearbeitet hat, später 7 Jahre Eisenbahnbeamter war und mit guten Attesten dienen kann, sucht eine Stelle als Maschinenmeister oder dergleichen auf einer Eisenbahn. Gefällige portofreie Offerten wolle man an die Redaktion dieser Zeitung unter J. B. Nr. 32 gelangen lassen.

Die priv. mechanische Waagenfabrik von L. Daenker & Co. in Carlsruhe

[2—5] empfiehlt ihre neu konstruirten besahrbaren Waagen von 100 bis 600 Zentner Tragkraft.

Zeuignisse über die Solidität und Pünktlichkeit unserer Waagen liegen von den Großh. Bad. Verkehrsanstalten, so wie auch von den größten Etablissemens Deutschlands und Frankreichs zur gefälligen Einsicht auf, die Preise sind äußerst billig gestellt mit dreijähriger Garantie und jede gewünschte Auskunft wird bereitwillig erteilt.

